

An die Vorsitzende des  
Gleichstellungsausschusses  
Frau Mechthild Pleininger  
Am Abdinghof 11  
33098 Paderborn

**Fraktionsbüro**  
Ledeburstraße 30  
33102 Paderborn  
info@linksfraktion-paderborn.de

**per E-Mail**

Paderborn, den 01.09.2023

Sehr geehrte Frau Pleininger,

bitte setzen Sie folgende Anfrage auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Gleichstellungsausschusses am 07.09.2023.

**Anfrage zum Thema Umgang mit queeren Menschen**

1. Gibt es in der Stadtverwaltung eine Ansprechperson für queere Themen und Fragen?
2. Wenn es eine solche Person gibt, wie hat sich diese für die Aufgabe qualifiziert?
3. Wenn es keine Person gibt, ist daran gedacht, zukünftig eine Person dafür einzustellen, oder zu benennen und diese zu qualifizieren? Für wann ist das geplant? (Falls nicht, dann bitte begründen, warum nicht.)
4. Wird oder wurde für andere Mitarbeitende der Stadtverwaltung und der stadtangehörigen Betriebe eine Fort- oder Weiterbildung zu queeren Themen angeboten?
5. Falls solche Fort- oder Weiterbildungen angeboten wurden, wie groß war die Nachfrage nach diesem Angebot? Bitte aufschlüsseln nach geschlechtlichen Identitäten.

**Begründung:**

Bereits 2021 hat unsere Fraktion im Gleichstellungsausschuss nachgefragt, ob Aus- und Fortbildungen geplant sind damit die Gleichstellungsstelle auch Ansprechpartnerin und Netzwerkerin für Menschen ist, die Diskriminierung aufgrund ihrer sexuellen oder geschlechtlichen Identität erfahren. Damals gab es keine Ansprechperson für queere Fragen, sondern es wurde auf die Kompetenz des Aidshilfe Paderborn e.V. und der ihm angegliederten queeren Jugendgruppe OHANA verwiesen.

Zum einen sehen wir ein datenschutzrechtliches Problem, wenn verwaltungsinterne Probleme für queere Menschen bestehen. Solche Probleme sollten dann auch verwaltungsintern besprochen und gelöst werden können. Zum anderen können Bürger:innen auch von der Stadt kompetente Informationen und Beratung zu diesem Thema erwarten.

Eine Fort- und Weiterbildung sollte zu einem sensibleren Umgang mit den Fragen und Problemen queerer Menschen führen. Diese ist sowohl für Mitarbeitende mit Kontakt zu Bürger:innen, als auch für den Umgang der Mitarbeitenden untereinander sinnvoll.

Mit freundlichem Gruß

Ecki Steinhoff  
- Sachkundiger Bürger -